

V 12
1787



8
n
s
t
t
d

f

143,3



Vk
1787

Bericht

Wie Keyf. Majestet

nacher Görlitz abgeordnete Commissarien, des
Marggrafthums OberLaufnitz Stände vñ Städte ih-
res Eydes vnd Pflichts erlassen vnd solches Marggraf-
thum Ih. Churf. Durchl. zu Sachsen übergebē/vñ Ih.
Churf. Durchl. öffentlich vor ein Marggrafen in Ober
Laufnitz proclamiret vnd solches von dero Churf.
Besandten acceptiret vnd angenommen
worden.

Darbey

Wie die Hatzfeldt-

schen bey Magdeburg 600 Schwedische ertappet/
deren in 200 niedergehauet vnd ge-
fangen genommen.



Im Jahr/
M. DC. XXXVI.



143,3.

2,766.





Zittau von 3. May. 1636.



Am 1. May am Tage
Himmelfahrt Christi ist
alhier nach leutung aller
Glocken vnd bey Volck-
reicher Versammlung eine
inbrünstige Dancks-
agung gethan worden/
daß die Röm. Keyß. Maj.
durch dero nacher Gör-
litz verschickten ansehnliche Commissarien/ die gän-
ze Marggraffschafft Ober Lausitz ihres Endes
vnd Pflucht mit welchen sie dero als Könige in
Böhmen vnd Erzherzoglichen Hause Vesterreich

zuge-

zugehan gewesen. Münd- und schriftlich losge-
zehlet und erlassen / und daß in Namen Ihr Keyf.
Maj. durch dero Gesandte Ihr. Churf. Durchl.
zu Sachsen / vor ermeltes Marggrafschumb Ober
Lausitz / mit allen Landes Fürstl. Hoheiten und
Herlichkeiten / Titul und Wapen Erbeigenthüm-
lich und unwiederrufftlich Eradirt und übergeben
auch höchstermelte Ihre Churf. Durchl. zu einem
Marggrafen in Oberlausitz publiciret und pro-
clamirt, und die Stände und Inwohner desselben
mit ihrer Eyd und Pflichten an höchstgedachte
Churf. Durchl. zu Sachsen / dero Churfürstli-
ches Haus und Mitbeschriebene Erben vorwie-
sen und übergeben worden / daß auch auff's aller
vnterthänigste und gehorsambste / derer in grosser
anzahl erschiehene und anwesender Stände von
Land und Städten beschehene accommodation,
hochwolermeldte / hochansehnliche Churf. Herren
Räthe und Abgesandte / In namen ihres Gnä-
digen Churfürstens und Herrn solennissimè ac-
ceptirt, und die gehorsamen Stände / daß sie vnt-
ter der löblichen Regierung des Churf. Hauses zu
Sachsen bey ihren habenden Privilegien und Bes-
wonheiten in Religion und Propriansachen gnä-
digst geschützt / die heilsame / iustitia gleich ertheilt /
und

vnd sie sämplich Landes Fürst- vnd Väterlich regirt vnd gehalten werden sollen / frey vnd beständig verichert:)

Dafür hat man alhier G D T dem Allmächtigen (von dem alle die veränderungen der Regimente herrühren) von Herzen gedancket vnd wie es mit Oberlausitz vorgegangen / wird es mit Niederlausitz auch also gehalten werden.

Berlin / 23 Aprilis.

Vor 2. Tagen kame Obr. Wins / brachte Post / das Obr. Ehrenreich von Burxdorff einer Schwed. Parthey in der Neumarc zwischen Königsberg vnd Grieffenhagen nachgesetzt / sie biß vnter die Pforten zu Grieffenhagen verfolget / darüber er auch auff einem Backen mit der Kugel gestreift / in Kopff gehauen / vnd zu Gustrin einbracht worden / doch sol es mit ihm keine noht haben.

Von Brandenburg kan man nichts gewisses erfahren / doch saget vnd hält man dafür / daß sich die Schwed. alda versamleten vnd schwanken ließen / die haben mit plündern vnd brandschäden ziemlich gehauet / nehmen die Schüdwagen vor Spandau weg.

Nach

Nachdem die Schwed. der Hatzfeldischen
Ankunfft vermercket haben sie alle Posten an der
Elbe verlassen / vnd sich gegen Magdeburg ge-
wendet. denen etl. 100 Tragoner nachgesetzt / wie
es abläufft / stehet zuwarten.

Die Schiffbrücke ist nunmehr über die Elbe
fertig / so sollen die Hatzfeldischen bey Magdeburg
600 Schwed. ertappet vnd davon in 200 erschla-
gen vnd gefangen bekommen haben / Banier soll
itzo mit seinem ganzen Corpore zu Magdeburg
sich befinden / wo er sich nu hinwenden / vnd was
die vnsrige gegen Ihm tentiren werden / wollen
wir in kürzen erfahren.

Aus Düringen / 25. April.

Von Coburg ist etlich Volck herunter marchirt /
so seynd auch vorgestern die dieser Orte vffn recruten
gelegene Regim. nach der Braffschafft Henneberg vff-
gebrochen / sich vermühtlich zu consungiren vnd gegen
dem Wäynstrom zu avanciren.

Aus Nürnberg wird geschrieben / daß doselbst
Kays. Curier durchgereyset / vnd in Regenspurg an-
komenseyn / woruff von d:n Obrigkeiten an irzt gedach-
ten Orten anordnung geschehen / daß alle Dienstlose
vnd andere frembde Personen / nach befindunge sich
auß

auf selbigen Orten wegbegeben sollen / man wil hier
von einem vffn 2. May zu Lübeck durch die Kön. v. as.
zu Dennemarck angestellten *Interposition* Tag starck sa-
gen / die Zeit wirds geben.

Aus der Marck / 23 April.

Man vernimbt / daß Herr Sen. Morzin sich letzo
zu Bernau befindet / vnd vff Brandenburg zuziehen
wird / allda vnd sonst allenthalben die Schwed. übel
gehauset / alles geplündert / die Brauyfannen zerschla-
gen / vnd solch Kupffer sampt Zien / Messing vnd an-
ders zu Schiffe gebracht haben / vmb solches nacher
Hamburg zuschaffen.

Aus Hessen / 23 April.

Dieser Orte verlautet / daß nunmehr sich auch
Coblentz an die Keyf. ergeben habe / vnd Hermanstein
belagert werde / so zeucht auch / wie man vernimbt / bey
Frankfurt vnd Hanau viel Volck zusammen / Hanau
einsten eusserst zuzusetzen. In Lüttich sol ein weit auß-
sehender Tumult entstanden seyn / daß die junge Hurs
voro Rahthaus mit Wassen feindlich gelauffen / darü-
ber die 300 Bürger / so damals bewachtet / vff die Tu-
multuanten Feuer geben / vnd beydersits vnterschie-
dene Personen gebliben / vnd gequetscht worden weren.
Sen. Jean de Werths Doleer sollen auch nicht gefey-
ert / sondern ein Schloß nahend der Stadt Lüttich ge-
legen

legen vnd selbigen Magistrat zuständig / angelauffen
haben/vnd ob zwar darüber ihrer in 500 Mann darvor
blieben/ so were doch endlich das Schloß erobert vnd
darinne bey 400 Mann niedergehauen wor-
den/den erfolg gibt die zeit.



Handwritten in blue ink:
1787

E N D E



Handwritten in blue ink:
Wm

Handwritten in blue ink:
211



fen
oor
nd

Poh VK 1787, AK

ULB Halle

003 261 050

3



811



zugerha
zehlet vn
Mas. du
zu Sach
Lansitz /
Herzlig
lich vnd
auch hö
Margg
clamirt
mit ihre
Schurf.
ches Ho
sen vnd
vnterth
anzahl
Land vn
hochwo
Kähte
dizien
ceptirt,
ter der
Sachse
monheit
dizst ges

ch los ges
hr Kenf.
Durchl.
mb Ober
eiten vnd
entham
bergeben
zu eiten
vnd pro
desselben
gedachte
urfürsili
vorkwie
affs aller
n grosser
inde von
odation,
f Herren
es Gnd
stimè ac
ß sie vno
dauses zu
vnd Geo
hen gnd
ertheilt/
vnd

